

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

**Veranstaltungsort:** Novum Villach, Werner-Kofler-Straße 9, 9500 Villach

Die Kosten der Fachtagung übernimmt der Fachbereich Lebenslanges Lernen des Landes Kärnten.



**Online-Anmeldung** bitte bis 8. Mai 2026 unter:  
[www.ktn.gv.at/Service/Anmeldung/  
 Elternbildungsfachtagung-2026](http://www.ktn.gv.at/Service/Anmeldung/Elternbildungsfachtagung-2026)

### Anmeldung zu je 2 Thementischen vor Ort:

- 1. Elisabeth Mörtl:** Wenn es im Chat kracht - So lernen Kinder, Konflikte im digitalen Raum sicher zu bewältigen
- 2. Mag.<sup>a</sup> Petra Pöschl-Lubei:** Medienerziehung im Alltag - Wie finden Eltern ihren Weg konkret?
- 3. Christian Pöschl, BA:** Digitale Entwicklungen verstehen - So bleiben Eltern und Fachkräfte technisch am Ball
- 4. Mag.<sup>a</sup> Silvia Vrzak und Margit Granig-Ebner, BA, M.Sc.:** Raus aus der „Bildschirmzeit“-Debatte – Rein in die Lebenswelt Jugendlicher
- 5. Mag.<sup>a</sup> (FH) Romana Ravnjak:** „Gamechanger“ Selbstregulation – Smartphones, Games & Co selbstbestimmt und maßvoll nutzen

### Veranstalter:

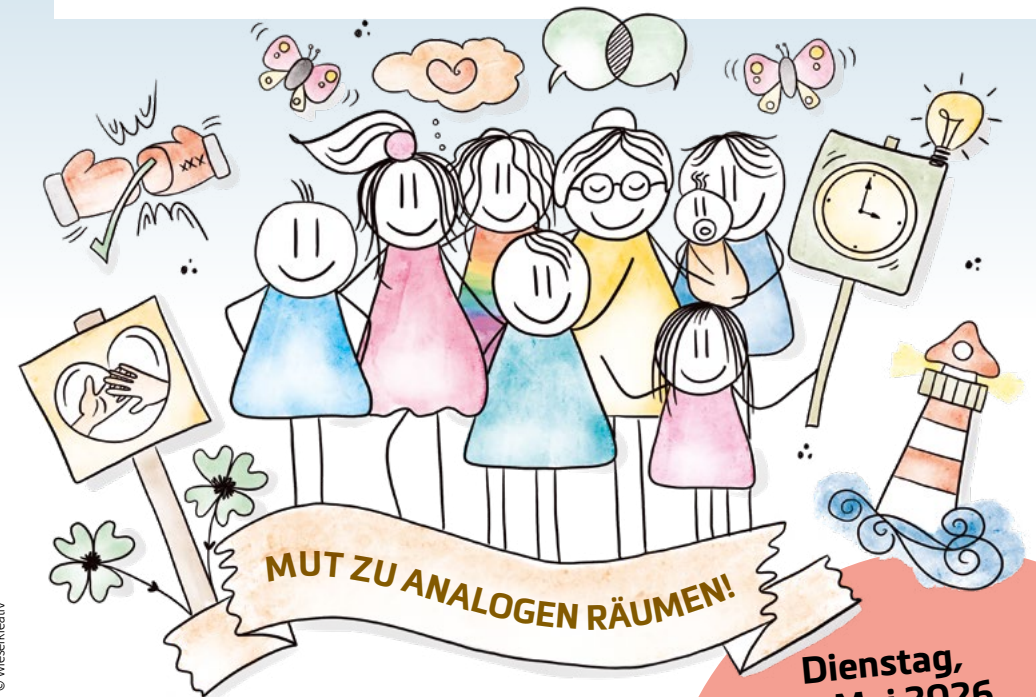
Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 13 – Gesellschaft und Integration; Fachbereich Lebenslanges Lernen; 9020 Klagenfurt a. W., Hasnerstraße 8; Tel.: 050 536 33067; E-Mail: [abt13.elternbildung@ktn.gv.at](mailto:abt13.elternbildung@ktn.gv.at)

Herausgeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 13 – Gesellschaft und Integration, Fachbereich Lebenslanges Lernen, Hasnerstraße 8, 9020 Klagenfurt a. W.; Hersteller: Amt der Kärntner Landesregierung, 9020 Klagenfurt a. W.; Foto: © Portraits (v.o.n.u.) Fabio Peissl; Privat; Privat

# ELTERNBILDUNGS- FACHTAGUNG 2026

## TikTok als Spielplatz?

Eltern fit machen für den digitalen Familienalltag



© wiesekreativ

**Dienstag,  
12. Mai 2026  
8.30-17 Uhr**  
 Novum Villach,  
 Werner-Kofler-Straße 9,  
 9500 Villach



# PROGRAMM 2026

Tagungsmoderation: Martina Klementin

**Ab 8.30 Uhr: Check-In und Come-Together, Büchertisch**

**9.00 Uhr** Eröffnung und Organisatorisches

**9.20 Uhr** **Vortrag 1: Mag. Helmut Peissl**  
„Kritische Medienkompetenz: Grundpfeiler für Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe“

**10.30 Uhr** **Pause** mit Erfrischungen im Foyer

**11.00 Uhr** **Grußworte** von Landesrat Mag. Peter Reichmann, MBA

**11.10 Uhr** **Vortrag 2: Dr.<sup>in</sup> Adelheid Lang, M.Sc.**  
„Die Auswirkungen der Smartphone-Nutzung auf die Eltern-Kind-Beziehung und das Familienleben“ (online)

**12.15 Uhr** **Thematische: Impulse und Austausch Runde 1**

**13.30 Uhr** **Mittagspause** im Foyer

**14.30 Uhr** **Digital Detoxing**

**14.40 Uhr** **Vortrag 3: Christian Pöschl, BA**  
„Digitale Kindheit verstehen - Orientierung für Eltern und Fachkräfte“

**15.45 Uhr** **Thematische: Impulse und Austausch Runde 2**

**17.00 Uhr** Ende der Tagung

## KURZINFORMATION ZU DEN REFERENT:INNEN



**Mag. Helmut Peissl** ist Kommunikationswissenschaftler und Medienpädagoge. Er leitet den Verein »COMMIT – Community Medien Institut für Weiterbildung Forschung und Beratung«. Neben der Bildungsarbeit engagiert er sich in der Forschung zu Community Medien und Demokratie – zuletzt mit der Konzeption und Veranstaltung von Bürger:innenräten im Rahmen des EU-Projekts Mapping Media for Future Democracies. Für die Erwachsenenbildung hat er mit dem Dossier »Kritische Medienkompetenz und Community Medien« einen thematischen Grundstein gelegt.



**Dr.<sup>in</sup> Adelheid Lang, M.Sc.** ist Klinische Psychologin in freier Praxis, spezialisiert auf Traumabehandlung sowie Beziehungs- und Bindungsverhalten vom Baby bis zum Erwachsenen, inkl. videogestützter Eltern-Kind-Interaktionsanalyse. Ihr wissenschaftlicher Hintergrund basiert auf Forschung im Bereich Entwicklungspsychologie an der Paris-Lodron-Universität Salzburg sowie PMU Salzburg, wo sie sich unter anderem mit dem Einfluss der elterlichen Smartphone-Nutzung auf das Stresserleben von Säuglingen auseinandersetzt.



**Christian Pöschl, BA**, ist Polizist mit Schwerpunkt Kriminalprävention und bildet im Rahmen des Programms „UNDER18“ (Jugendprävention) Kolleg:innen aus, unter anderem im Bereich digitale Medien. Zusätzlich ist er als selbständiger Lebens- und Sozialberater, Supervisor sowie systemischer „Zauberer“ tätig und absolviert derzeit eine Weiterbildung zum Trauerbegleiter mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche.